



## Vorwort

Liebe hessische Judofreunde,

das neue Judo-Portal des DJB steht vor der Einführung. Da das Portal weitreichende Folgen für uns alle generiert haben wir diese Information<sup>1</sup> für die HJV-Mitglieder zusammengestellt.

Die Nutzung des Portals wird unzweifelhaft Vorteile bieten. Wie in allen Dingen wird es auch hier sicherlich immer Punkte geben, die zu verbessern oder anderweitig zu korrigieren sind (siehe hierzu unter „**Anmerkungen**“ am Ende dieser Information). Alle, die also noch weitergehende Fragen an das Portal richten möchten finden den entsprechenden Link gleich hier auf dieser Seite.

Für das HJV-Präsidium

Udo Wesemüller

Vizepräsident Verwaltung

Dezember 2011

## 1. Das Portal

Ab 2012 führt der Deutsche Judo-Bund das Judo-Portal ein. Dieses Judo-Portal soll vor allem Vereinen ein besseres und leichteres Arbeiten mit den Landesverbänden und dem Deutschen Judo-Bund ermöglichen. Konkret stehen folgende Leistungen zur Verfügung:

- Online-Bestellung von individuellen Judopässen.
- Bestellung der neuen Wettkampflizenz ab der Altersklasse U17
- Eingabe und Abrufen von Veranstaltungsterminen
- Individuelle Datenspeicherung
- Verbesserte Kommunikation
- Zusatzleistungen des DJB und der Landesverbände (z. B.: DJB-Zertifikat)

Das Judo Portal des DJB kann unter folgender Adresse aufgerufen werden:  
[www.portal.judobund.de](http://www.portal.judobund.de)

Es ist vorgesehen, die Leistungen permanent auszubauen und zu erweitern. Zukünftig sollen die Meldungen zu Turnieren über dieses System erfolgen, Anmeldungen zu Lehrgängen und auch die einzelnen Breitensportaktionen sollen über dieses Judo-Portal abgewickelt werden. Es ist auch vorstellbar, dass in naher Zukunft Lehrbilder und Videos über das Judo-Portal präsentiert und allen Vereinen zur Verfügung stehen werden.

Grundsätzlich werden alle Daten, die im Portal erhoben werden, ausschließlich für judospezifische Zwecke genutzt. Eine Weitergabe von Daten aus dem Judo-Portal erfolgt nicht.

Die jährliche Servicegebühr für die Teilnahme an dem Judo-Portal beträgt 10,00 €. Wer sich bis 15.1.2012 in diesem Portal anmeldet, erhält vom DJB einen Gutschein in Höhe von 10,00 €, der bei der DJB Service GmbH (DJB-Shop: <http://shop.judobund.de>) eingelöst werden kann. Dies setzt einen Mindestumsatz von 20,00 € voraus. Die ersten 50

<sup>1</sup> Basierend auf den Informationen, die uns der DJB an die Hand gab.

eingetragenen Vereine erhalten vom DJB zusätzlich zwei kostenlose Eintrittskarten für den Judo Grand Prix 2012 in Düsseldorf.

In einigen Landesverbänden gibt es Sonderegeln, die von den jeweiligen Verbänden bekannt gegeben worden sind.

#### **Anmeldung von Vereinen:**

Grundsätzlich müssen sich alle Vereine im Judo-Portal anmelden, um die Leistungen nutzen zu können. Alle Anmeldungen von Vereinen werden durch die jeweiligen Landesverbände bestätigt, es wird eine Vereins-ID vergeben, die Servicegebühr muss eingezogen werden und der Verein ist danach vollwertiges Mitglied im Judo-Portal.

Erst wenn der Verein Mitglied im Judo-Portal ist, können die einzelnen Athleten ihre Wettkampflizenz anfordern. Judopässe können nur von Vereinen bestellt werden.

Vereine, die sich registrieren wollen, müssen zunächst die Option auswählen, dass sie ihren Verein anmelden wollen.

Danach müssen sie den zuständigen Landesverband auswählen und anschließend alle Daten eingeben. Die Eingabe der Bankdaten des Vereins ist zwingend notwendig, um die Gebühren pro Jahr einzuziehen. Die Gebühren werden im Laufe des Januars eingezogen. Wenn alle Eingaben gemacht worden sind, erhalten die Vereine eine Benachrichtigung per E-mail.

Ihr Landesverband wird ebenfalls benachrichtigt und der Landesverband vergibt ihre Vereins-ID. Mittels dieser Vereins-ID ist es möglich, ihren Verein eindeutig zu identifizieren. Ihr Verein ist damit in die Vereinsliste ihres Landesverbandes eingetragen und ihre Athleten können dann die Wettkampflizenz beantragen.

Nachdem sich der Verein angemeldet hat, kann er momentan folgende Funktionen ausfüllen:

- Bestellung von Judopässen
- Terminplan erstellen + ansehen

Der DJB ist bestrebt, die Leistungen des Judo Portals auszuweiten und wird die Landesverbände auffordern, dies für ihre Vereine ebenfalls zu tun.

#### **Die Anmeldung der Vereine im Judo-Portal ist ab dem 15.12.2011 möglich !**

Hinweis: Bei allen Erläuterungen zum DJB-Judo-Portal wird nur die männliche Form verwendet. Damit sind gleichzeitig auch alle weiblichen Athletinnen, Wettkämpferinnen und Funktionärinnen gemeint.

## **2. Judo-Pass :**

Vereine, die im Judo-Portal angemeldet sind, können bei ihrem Landesverband Judopässe beantragen.

Unter der Rubrik *Judopässe* bitte den Bereich *Neuen Pass beantragen* aufrufen. Sämtliche Felder müssen ausgefüllt werden, da alle Angaben Pflichtfelder sind.

Das Aussehen eines Portraitfotos ist in Beispielen aufgeführt. Es ist zu empfehlen, dass der Verein von jedem Passinhaber ein Foto macht und dieses als Vorlage benutzt. Bitte achten Sie auf das korrekte Einrichten der Bilder und überprüfen Sie die Eingaben vor dem Abschicken.



Hierbei wird grundsätzlich immer ein Judopass mit der ersten Beitragsmarke beantragt. Grundsätzlich besteht in einigen Landesverbänden die Möglichkeit neue Pässe mit und ohne Beitragsmarke zu beantragen. Dies wird nach dem *LOGIN* für jeden Verein erkennbar.

Nachdem die Daten eingegeben wurden, kann entweder die Bestellung abgeschickt oder ein weiterer Pass bestellt werden.

Sobald der Landesverband die Eingaben überprüft hat und ggf. die finanziellen Dinge geklärt sind (ist abhängig vom jeweiligen Verfahren in den einzelnen Landesverbänden), erteilt der Landesverband die Freigabe aller beantragten Pässe.

Dabei wird automatisch eine Passnummer vergeben (dies wird durch das System bestimmt).

Der individuelle Pass wird nun von der Druckerei aufgrund der Eingaben des Vereins erstellt und dann direkt den jeweiligen Vereinen an die angegebene Lieferanschrift zugeschickt.

### **Die Kosten für den Pass sind unverändert.**

Allerdings fallen durch die Individualisierung Porto und Bearbeitungsgebühren an. Diese betragen derzeit für 1-5 Pässe insgesamt 4,75 €. Es empfiehlt sich also, möglichst immer 5 Pässe zu bestellen, um eine optimale Ausnutzung zu erhalten.

Bestellungen über 5 Pässen werden momentan in einer zweiten Lieferung abgearbeitet, so dass auch hier das gleiche Verfahren gilt. Wer also 9 Pässe bestellt erhält eine Lieferung mit 5 Pässen und eine Lieferung mit 4 Pässen. Die Gebühren betragen somit  $2 \times 4,75 \text{ €} = 9,50 \text{ €}$ .

Erfolgt die Freigabe durch den Landesverband vor Montag (24.00 Uhr), dann wird die Versendung am Freitag der gleichen Woche vorgenommen. Dies gilt nur bei 5 Werktagen pro Woche.

### **3. Wettkampflizenz:**

Ab 2012 führt der Deutsche Judo Bund für den Wettkampfbereich ab der Altersklasse U 17 bei allen offiziellen Wettbewerben ab Landesverbandsebene die DJB-Wettkampflizenz ein. Dies gilt für alle Wettbewerbe wie z. Bsp. Bundesligen, Kata-Wettkämpfe, Ü 30 Wettbewerbe, aber auch Regionalligakämpfe. Es wird eine Übergangszeit bis einschließlich 30.4.2012 eingeräumt.

**Ab dem 1.5.2012 ist ein Start bei einer Meisterschaft ab Landesverbandsebene nur noch bei Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises (Judo-Pass) und der gültigen DJB-Wettkampflizenz möglich.**

Die Wettkampflizenz kostet pro Jahr 6,00 € und ist jeweils für ein Jahr gültig. Genau wie der Judopass gilt sie jeweils bis zum 28. Februar des kommenden Jahres.

Der DJB hat die Wettkampflizenz eingeführt, um ein einheitliches Lizenzierungsverfahren im Judosport zu erreichen und damit alle Vereine, alle Landesverbände und auch den DJB im Bemühen um einen dopingfreien Sport zu unterstützen. Alle Wettkampflizenzbesitzer müssen daher die Anti-Doping-Erklärung, die Schiedsvereinbarung sowie die Datenerklärung unterschreiben.



Jeder Wettkämpfer kann die Wettkampflizenz selber und direkt beantragen. Bitte gehen Sie auf die Internetseite des DJB Judo-Portals: [www.portal.judobund.de](http://www.portal.judobund.de) und wählen dort die entsprechende Option aus. Allerdings muss zuvor ihr Verein

im Portal angemeldet sein. Ihr Verein ist der Verein für den Sie das Einzelstartrecht besitzen. Alle anderen Dinge werden im Judopass verzeichnet (Mannschaftsstartrecht, Beitragsmarken etc.).

Die Wettkampflizenz ist gültig, wenn Sie eine Lizenznummer vom DJB erhalten haben. Zusätzlich erhalten sie eine Wettkampflizenzkarte, die ihnen ihre persönliche Wettkampflizenznummer nochmals mitteilt. Der DJB wird diese Wettkampflizenznummer vergeben wenn die Jahresgebühr bezahlt worden ist und alle drei Erklärungen (Anti-Doping-Erklärung, Schiedsvereinbarung, Datenerklärung) unterschrieben, im Original und per Post an den DJB gesendet worden sind. Eine Übermittlung per E-Mail oder per Fax ist nicht ausreichend.

Bitte füllen Sie alle Daten sorgfältig aus. Wenn sich persönliche Daten von Ihnen im Laufe des Jahres verändern, dann sind Sie für die Anpassung ihrer Daten selbst verantwortlich. Nachdem Sie alle Daten eingegeben haben, fordern Sie die Wettkampflizenz an. Dazu führen Sie bitte alle drei angegebenen Schritte durch:

1. Dokumente herunterladen
2. Dokumente durchlesen und unterschreiben
3. Dokumente an den DJB schicken (mit normaler Post / kein Fax / keine E-mail)

Wenn die Dokumente beim DJB eingegangen und bearbeitet worden sind, erhalten sie eine E-mail mit der Wettkampflizenznummer.

Nach einem Jahr müssen Sie ihre Wettkampflizenz erneut beantragen. Nicht fristgerecht beantragte Lizenzen führen zu einem Startverbot bei offiziellen Veranstaltungen ab U17 auf Landesverbandsebene. Alle Mitglieder, die 18 Jahre alt werden, müssen ihre Wettkampflizenz unmittelbar nach Ihrem Geburtstag neu beantragen und die entsprechenden Angaben dann eigenhändig unterschreiben.

Sofern es sich um eine Veränderung im laufenden Jahr handelt, ist diese Neuausstellung kostenlos. Ist das Geburtsdatum im neuen Jahr, also vom 1.1. – 28.2., dann gilt dies bereits für das neue Jahr und die jeweilige Jahresgebühr von 6,00 € ist zu bezahlen.

Bei der Verlängerung gilt ein verkürztes Verfahren hinsichtlich der Anti-Doping-Erklärung, der Schiedsvereinbarung und der Datenerklärung. Das weitere Verfahren wird ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Wer seine Wettkampflizenzkarte verliert, muss eine Neuausstellung beantragen. Diese kostet dann einmalig 10,00 € .

Eine Wettkampflizenz kann abgelehnt werden. In diesem Fall werden die Angaben gelöscht. Der Antragsteller wird darüber informiert und er muss einen neuen Antrag stellen.

In Problemfällen oder bei Fragen rufen Sie bitte den DJB an oder schicken eine E-mail an : [lizenz@judobund.de](mailto:lizenz@judobund.de).

#### 4. DJB-Vereins-Zertifikat :

Vereine, die im Judo Portal angemeldet sind und eine eigene Vereins-ID besitzen, können beim DJB ein Vereins-Zertifikat beantragen. Dieses Zertifikat wird für die Jahre 2012 – 2015 ausgestellt, sofern der beantragende Verein gewisse Bedingungen erfüllt.



Das Vereins-Zertifikat soll Judovereinen oder Judoabteilungen bestätigen, dass sie Mitglied im Deutschen Judo-Bund e.V. und dem zugehörigen Landesverband sind. Das Zertifikat wird für die Jahre 2012 – 2015 verliehen, sofern gewisse Standards innerhalb des Vereins oder der Abteilung erfüllt sind.

Die erforderlichen Qualitätskriterien sind: qualifizierte Judotrainer, Dan-Träger im Verein, Kyu-Prüfungen nach DJB Richtlinien, regelmäßige Breitensportaktionen sowie die Teilnahme am Wettkampfbetrieb im Judo. Das Vereins-Zertifikat wird in Form einer Urkunde (A3) vergeben.

Die Auszeichnung mit dem Vereins-Zertifikat stellt für Judovereine einen entscheidenden Vorteil dar, denn die Bevölkerung achtet immer mehr auf Qualität. Gerade Eltern legen immer größeren Wert auf eine qualifizierte Betreuung ihrer Kinder und schätzen beispielsweise hochwertige Jugendarbeit bei der Wahl des Sportvereins für ihre Kinder.

Die Auszeichnung eignet sich hier als vertrauensbildende Maßnahme, es schafft Sicherheit bei potenziellen Mitgliedern. Das Vereins-Zertifikat bietet somit Wettbewerbsvorteile gegenüber der Konkurrenz. Das Zertifikat sichert einen Grundstandard in den Vereinen und bietet allen Personenkreisen die Qualität und Anerkennung der durchgeführten Leistungsprüfungen.

Außerdem sollen mit dem Vereins-Zertifikat alle Personen, die den Verein aktiv oder passiv unterstützen, gewürdigt werden. Es ist eine Anerkennung für engagierte Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Zudem kann es auch als ein hervorragendes Argument bei der Suche nach Sponsoren und für das Einwerben von Fördergeldern angeführt werden.

Das Vereins-Zertifikat wird vom Deutschen Judo-Bund e.V. in Zusammenarbeit mit dem zugehörigen Landesverband vergeben, wenn der Verein im Judoportal des DJB angemeldet ist, also seine Zugehörigkeit bestätigt ist, und wenn er die fünf Qualitätskriterien im Jahre 2011 erfüllt hat. Pro Verein wird nur ein Vereins-Zertifikat (Urkunde A3) ausgestellt.

Auf Anfrage erhält der Verein auch eine EDV-mäßige Version dieses Zertifikates, die auf dem Vereinspapier oder der Vereinshomepage verwendet werden kann. Eine Veränderung des Zertifikats (Design, Inhalt) ist nicht zulässig. Dieses Zertifikat wird kostenlos vom Deutschen Judo-Bund e.V. vergeben, sofern alle Voraussetzungen gegeben sind.

Das Vereins-Zertifikat wird nach Eingang des notwendigen Antrages beim Deutschen Judo-Bund e.V. innerhalb von ca. 5 Wochen an die im Judoportal hinterlegte Vereinsadresse gesandt. Hierbei ist der Antrag ausschließlich per Post an die Adresse des Deutschen Judo-Bundes e.V. zu übersenden:

#### **Deutscher Judo-Bund e.V. / Otto Fleck Schneise 12 / 60528 Frankfurt**

Sofern dem Deutschen Judo-Bund e.V. oder dem Landesverband grobe Verstöße gegen die Qualitätskriterien oder Werte des Judosports bekannt werden, kann das Zertifikat vom DJB wieder entzogen werden.

Eine weitere Nutzung ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zulässig. Gleiches gilt bei Täuschungsversuchen und falschen Angaben bei der Antragsstellung.

**Der Antrag auf Ausstellung eines DJB-Vereins-Zertifikat finden Sie auf der Homepage des Deutschen Judo-Bundes. Eine Einbindung in das Judo-Portal erfolgt erst zu Beginn des neuen Jahres.**



## 5. Terminkalender :

Vereine und Landesverbände, die im Judo-Portal angemeldet sind, können eigene Veranstaltungen in dem Judo-Portal eintragen.

Unter der Rubrik *Terminkalender* können Sie den Unterpunkt *Neuen Termin erstellen* auswählen.

Hierbei sind alle Veranstaltungen denkbar (Wettkampf, Trainingscamp, Lehrgang, Aus-/Fortbildung, Sitzungen, Ligaveranstaltungen, etc). Eine Auflistung aller Arten von Veranstaltungen finden sie in der entsprechenden Rubrik.

Es ist wichtig, dass Sie möglichst alle Datenfelder ausfüllen. Dadurch ist die präzise Suche und Information über ihre Veranstaltung möglich.

Unter dem Link „Suchen“ können Sie verschiedene Suchfilter eingeben.

Wenn Sie auf die Veranstaltung selbst klicken, erscheinen nähere Infos zu der Veranstaltung wie z. Bsp. Ausschreibung, Hotelhinweise, Ergebnisse etc.. Weiterhin wird bei Angabe der genauen Adresse eine Detailkarte über den Veranstaltungsort angezeigt.

Vereine und Landesverbände können nur die Veranstaltungen in den Kalender eingeben, bei denen Sie selbst Veranstalter sind und wo Sie ggf. eine Genehmigung ihres Verbandes haben müssen.

Falsche Veranstaltungen oder Angaben zu Veranstaltungen werden gelöscht und der Verein wird mit einer Strafe belegt und darf keine weiteren Termine mehr eintragen.

Es besteht die Möglichkeit Termine aus dem Judo-Portal auf die eigene Homepage zu übernehmen. Dies wird mit einer XML-Datei und PAP Anbindung ermöglicht. Allerdings wird diese Funktion erst im neuen Jahr zur Verfügung stehen.

## Anmerkungen:

Auf ein Wort, liebe hessische Judofreunde :

Das neue Judo-Portal ist eine Eigenentwicklung des DJB, somit auch unter seiner Federführung und Verantwortung entstanden. Gespräche mit den Vertretern der Landesverbände hatten im Vorfeld stattgefunden, jedoch zu einem Zeitpunkt, an dem Architektur und Umsetzung des Portals bereits weit fortgeschritten waren.

So konnten nur einige Interessen der Verbände gebündelt werden um sie bei der Verwirklichung des Portals in das Werkzeug einfließen lassen. Nicht alle Wünsche, das sagen wir deutlich, konnten dabei berücksichtigt werden, denn die ursächlichen Interessen des DJB stehen dabei natürlich im Vordergrund.

Im Rahmen der HJV-Sportwartetagung am 17. Dezember wurde das neue Judo-Portal des DJB nun diskutiert und kritisch beleuchtet.

Das Präsidium nahm ernstzunehmende Bedenken und Warnungen auf. Es wird, auch im schon fortgeschrittenen Entstehungsstadium des Portals noch versuchen, bei den Verantwortlichen des DJB diverse Verbesserungen aus Sicht des HJV zu erreichen.

### ➤ **Fest steht also, dass neue Judo-Portal des DJB wird kommen !**

Daher wurde eine Anregung aus dem Kreis der Versammlung, die Freischaltung des Landesverbandes Hessen bis zur Mitgliederversammlung 2012 zu verschieben zwar in den Raum gestellt, aber nicht beschlossen. Eine solche Entscheidung hätte den HJV auch mit hoher Wahrscheinlichkeit in eine sportliche Isolation geführt.



- Wichtig ist nun, dass alle Hessischen Judoka die **Anti-Dopingerklärung, die Schiedsvereinbarung sowie die Datenerklärung**, als Download bereitgestellt, **eigenhändig unterschreiben**.

Dabei können Vereinsvertreter selbstverständlich für ihre Judoka aktiv werden und die Anmeldung übernehmen. Das entbindet jedoch unter keinen Umständen von der Notwendigkeit einer eigenhändigen Unterschrift der Sportler selbst.

Da wir **Anregungen und Wünsche** offen gegenüberstehen, vor allem aber der Meinung sind, dass eine bunte Meinungsvielfalt quer durch den Verband allen nur Nutzen kann erinnern wir an die Möglichkeit, eigene Anregungen und Wünsche zu dem neuen Judo-Portal des DJB über die HJV-Homepage unter dem Button „**Ideen@Hesenjudo.de**“ zu adressieren.

**Die Freischaltung des Landesverbandes Hessen wird noch in dieser Woche erfolgen. Alle Hessischen Judosportler haben dann die Gelegenheit, sich dem neuen Judo-Portal des DJB inhaltlich zu nähern und eigene Meinungen zu bilden.**